



RHM Kliniken und Pflegeheime, Weinstraße 1, 67146 Deidesheim

Tel. 06326/7009-12
Fax: 06326/7009-99
Email: duell@rhm-kliniken.de
Web: www.rhm-kliniken.de

Pressemitteilung

Deidesheim, 15.12.2011

Zukunft gesichert: RHM-Klinikgruppe übernimmt Klinik Hohenlohe in Bad Mergentheim

**Klinikbetrieb soll als „RHM Klinik Hohenlohe“ ohne Unterbrechung fortgeführt werden /
Neuer Eigentümer plant Investitionen bis zu 2,5 Millionen Euro in den Standort /
Beschäftigte im ärztlichen und therapeutischen Bereich werden komplett übernommen**

Deidesheim/Bad Mergentheim. Die RHM-Klinikgruppe aus Deidesheim hat die insolvente Klinik Hohenlohe in Bad Mergentheim übernommen. Auf der heute abgehaltenen Gläubigerversammlung der seit August zahlungsunfähigen Kliniken Hohenlohe GmbH & Co. Betriebs KG, gab Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Dr. Helmut Eisner die Entscheidung zum Verkauf bekannt. Die RHM Klinikgruppe, die selbst Anfang des Jahres 2011 durch einen Investor neu ausgerichtet wurde, setzte sich im direkten Vergleich mit einem weiteren Mitbieter durch und erhielt den Zuschlag für das Haus mit 201 Betten im Indikationsbereich Orthopädie und Gastroenterologie. Die ebenfalls zur Kliniken Hohenlohe GmbH gehörende Klinik Herrental, deren Schließung bereits vor Insolvenzantragstellung beschlossen wurde, gehört nicht in die Verkaufsmasse. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Damit wird die Klinik Hohenlohe voraussichtlich Anfang 2012 als „RHM Klinik Hohenlohe“ an den Markt gehen. „Wir hoffen, dass es schnell geht“, so Dr. André M. Schmidt, Geschäftsführer der RHM-Klinikgruppe, „der genaue Tag des Übergangs auf die RHM hängt jetzt von der Geschwindigkeit der juristischen Abwicklung ab.“ Bereits im Vorfeld wurden seitens des neuen Eigentümers Kontakte zu wichtigen Kostenträgern geknüpft und Zusagen von Belegern eingeholt, um den Betrieb der Klinik bis zum offiziellen Wechsel und darüber hinaus zu gewährleisten. Bis dahin gilt es, wichtige Entscheidungen zu treffen: Denn noch vor Weihnachten müssen Gläubigerversammlung und Insolvenzgericht dem Insolvenzplan zustimmen.

Ausbau zu modernem Standort geplant

„Wir wollen in den kommenden zwei bis drei Jahren zusätzlich zum Kaufpreis bis zu 2,5 Millionen Euro in die Klinik-Immobilie investieren“, so Dr. André M. Schmidt, „denn die Klinik

passt mit der Hauptindikation Orthopädie perfekt in unser bestehendes Portfolio, das bereits vier große orthopädische Kliniken vorweist. Unser Ziel ist es, Hohenlohe zu einem starken und top-modernen Standort zu entwickeln.“ In Absprache mit den Kostenträgern soll darüber hinaus der psychosomatische Fachbereich der Klinik ausgebaut werden. „Damit verbunden ist“, so Dr. André M. Schmidt weiter, „dass wir im therapeutisch-medizinischen und pflegerischen Bereich keinen weiteren Personalabbau planen. Allerdings werden wir im Verwaltungsbereich Synergien mit unseren bestehenden Strukturen und Standorten nutzen.“ Schon am morgigen Freitag wird Dr. André M. Schmidt sich und die RHM Klinikgruppe den Beschäftigten der Klinik Hohenlohe im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung vorstellen.

RHM Kliniken auf Wachstumskurs

Für die RHM Klinikgruppe ist die Übernahme der Klinik Hohenlohe ein erster und wichtiger Schritt im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie. Erst im Januar 2011 hatte die Deidesheimer Gruppe einen neuen Gesellschafter bekommen und für die kommenden Jahre ein Wachstum um das zwei- bis dreifache in die Planung genommen. Schon heute ist die RHM Klinikgruppe eines der führenden deutschen Gesundheitsunternehmen, besitzt und betreibt an sechs Standorten in Deutschland Akutkliniken, Rehabilitationskliniken sowie Alten- und Pflegeheime. Die Klinikgruppe verfügt über insgesamt ca. 1.900 Behandlungsplätze in 21 operativen Klinikbetrieben. Von der Therapieerfahrung und den hohen Qualitätsmaßstäben der über 1.200 Beschäftigten profitieren vor allem chronisch kranke Menschen. Das Unternehmen erbringt sowohl stationäre als auch ambulante Gesundheitsdienstleistungen. Durch diese interdisziplinäre Vernetzung ist es der RHM Klinikgruppe gelungen, sich als einer der medizinisch führenden, integrierten Gesundheitsunternehmen in Deutschland zu etablieren.

Kontakt und Nachfragen

RHM Kliniken und Pflegeheime
Erika Düll
Weinstraße 1
67146 Deidesheim
Tel. 06326/7009-12
Fax: 06326/7009-99
Email: duell@rhm-kliniken.de
Web: www.rhm-kliniken.de